

Erstlich nimm einen Zuber / groß oder klein / darnach du viel Laugen willst machen / der unten am Boden ein Loch und Zapffen hat / mache noch einen Boden über den andern / der voller Löcher seye / daß die Laugen dadurch lauffen möge. In den Zuber nimm dann Stroh / und lege es auf den löcherichten Boden / auf Stroh / Heu oder Bromat / alsdann den nach geschriebenen Aschen / dann wieder Stroh / und wieder Aschen.

Nimm einen Theil Buchen-Aschen / 2. Theil Eichen-Aschen / 1. Theil Kalch. Oder 3. Theil guten Aschen. Oder Weid-Aschen / 1. Theil ungelöschten Kalch / ein Drittel weissen Hunds Roth. Oder Weid-Aschen 12. Theil / ungelöschten Kalch 4. Theil / weissen Hunds Roth 2. Theil. Zu 30. Pfund Seiffen nimm 15. Pfund Unschlit / 7. Mezen Aschen / 3. Mezen Kalch / vermisch wohl / geuß heiß Wasser darüber / darinnen 3. Pfund Weid-Aschen gesotten seye / biß du genug Laugen hast / einen Eimer oder zehen voll.

## Aschen zu machen / so gut als Weid-Aschen.

Nimm Wein-Heffen / laß trocknen / schneide es zu Zeltlein / lasse es durre werden / mache ein Loch in die Erden / lege Schindel darein / die Heffen darauf / und also fort an / dann zünde es oben und unten an / und brenne es zu Aschen.

A 2

2. Eine